

Sie sprechen schon hervorragend Deutsch

So gut war noch niemand: Die VHS Merzig-Wadern hat eine junge Syrerin für ihr Top-Ergebnis in der Deutsch-Prüfung ausgezeichnet.

MERZIG (red) Am vergangenen Mittwoch gab es bei der Volkshochschule Merzig-Wadern (VHS) eine echte Feierstunde. „Anlass war die Zertifikatsübergabe für zwei ganz besondere Teilnehmer unserer berufsbezogenen Deutschkurse“, berichtet VHS-Chefin Ulrike Heidenreich. Diese Berufssprachkurse sind ein Angebot für Menschen mit Migrationshintergrund, die ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern wollen. Die Kurse werden deutschlandweit angeboten und bestehen aus Basismodulen mit jeweils 400 bis 500 Unterrichtseinheiten. Ein Vollzeitkurs, der ein Modul umfasst, dauert in der Regel vier bis fünf Monate.

Die Kursabsolventin Lina Dweidari war im Jahr 2017 aus dem syrischen Kriegsgebiet nach Deutschland geflüchtet. In Syrien hatte sie als Bankkauffrau gearbeitet“, sagt die 35-Jährige. „In Deutschland wollte ich schnellstmöglich wieder auf eigenen Beinen stehen, also war der Sprachkurs bei der VHS für mich mit das Wichtigste“, betont sie. Nun hat sie die Deutsch-Prüfung auf dem Niveau B2 mit der Note „sehr gut“ bestanden und „das beste Ergebnis erreicht, das jemals an der VHS Merzig-Wadern in diesem Kurs erzielt wurde“, freut sich Ulrike Heidenreich zu berichten.

Seit Angebotsstart im Jahr 2016 haben 198 Teilnehmer den Kurs bei der VHS Merzig-Wadern absolviert. „Das sehr gute Ergebnis von Frau Dweidari ist umso bemerkenswerter, als Frau Dweidari erst am 27. März 2017 mit ihrem ersten Sprachkurs, einem Zweitschriftlerkurs, begann. Das bedeutet, dass die Absolventin bis zu diesem Zeitpunkt zwar arabisch alphabetisiert, aber noch nicht in Kontakt mit dem



Zertifikatsübergabe in der VHS Merzig (von links): Armin Klinkner (Regionalkoordinator des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge), Ulrike Heidenreich (Leiterin der VHS Merzig-Wadern), Stephan Gross (Sprachkurs-Dozent), Rafael Diez-Berodia (Kursteilnehmer mit Zertifikat C1), Lina Dweidari (Kursteilnehmerin mit Zertifikat B2), Rita Kleinbauer (Sprach-Dozentin) und Kirstin Glesius (Kurskoordinatorin Deutsch in der VHS Merzig-Wadern).

FOTO: VIKTOR BIN/VHS

unserem Alphabet gekommen war und zunächst von Grund auf lernen musste.“ Vor einem Jahr legte Lina Dweidari dann zunächst die B1-Prüfung als Abschluss der Zweitschriftlerkurses ab. Im September 2018 begann sie dann den berufsbezogenen Sprachkurs B2, den sie Ende Januar 2019 mit der bestmöglichen Note abschloss.

Ein weiterer Erfolg in Sachen Deutschlernen bereicherte die Feierstunde bei der VHS. Der Spanier Rafael Diez-Berodia war in Madrid als Veterinärmediziner tätig, bis er im Jahr 2015 der Liebe wegen nach Merzig kam. Dort absolvierte er den berufsbezogenen VHS-Sprach-

kurs C1. „In nur 300 Unterrichtsstunden hat Herr Diez den Schritt vom Sprachniveau B2 zum Sprachniveau C1 geschafft, was eine hervorragende Leistung ist“, betont Heidenreich. Auf Stufe B2 könne man sich klar und detailliert ausdrücken, erfolgreich argumentieren und verhandeln, verfüge über einen großen Wortschatz sowie umfassende Grammatikkenntnisse, erläutert Ulrike Heidenreich das Sprachniveau. Auf der Stufe C1 könne man sich darüber hinaus spontan und fließend ausdrücken, sei mit umgangssprachlichen Wendungen vertraut und könne den Sprachstil gezielt variieren.

INFO

Heute Infoabend für nächsten Duetschkurs

Der nächste berufsbezogene Sprachkurs „Deutsch C1“, startet am 20. Mai bei der VHS Merzig. Es gibt noch freie Plätze. Eine kostenlose Informationsveranstaltung für alle Interessierten findet am heutigen Freitag, 12. April, um 13 Uhr statt. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein B2-Zertifikat beziehungsweise Sprachkenntnisse in Wort und Schrift auf dem Sprachniveau B2. Diese können auch während der

Veranstaltung mittels eines Einstufungstests (auch ohne Zertifikat) nachgewiesen werden. Ein neuer berufsbezogener B2-Sprachkurs wird dann im September starten. Interessierte können sich bereits jetzt in der VHS Merzig-Wadern dafür vormerken lassen. „Dies ist ratsam, da eine sehr hohe Nachfrage für den B2-Kurs besteht und die Teilnehmer in der Reihenfolge Ihrer Anmeldung in den Kurs aufgenommen werden“, betont Ulrike Heidenreich. Es können maximal 25 Personen teilnehmen.

KOMMENTAR

Wir brauchen gute Sprachkurse

Die erfolgreiche Integration von Menschen, die nach Deutschland kommen, scheidet in vielen Fällen am Erlernen der deutschen Sprache. Dabei hängt es oft nicht am Engagement der Zuwanderer, sondern einfach daran, dass es für sie keine passenden Kurse gibt und sie irgendwann kapitulieren. Manche müssen lange darauf warten, dass sie überhaupt einen Platz in einem Deutschkurs bekommen. Für ältere oder ungeübte Teilnehmer ist das Lernpensum oft schlichtweg zu hoch oder die Vermittlung des Stoffes erfolgt so schnell, dass sie den Anschluss verlieren. Und wer schon ein wenig fortgeschritten ist, findet möglicherweise gar keinen Kurs, der Sprachkenntnisse auf einem höheren Niveau vermittelt beziehungsweise gezielt auf den Wunschberuf vorbereitet. Die guten Ergebnisse an der VHS Merzig-Wadern zeigen, dass es aber auch die Situationen gibt, in denen alles passt. Wenn die Lernenden sich bemühen und die Schulen passende Angebote konzipieren, entstehen tolle Erfolge wie diese. Weiter so!

BARBARA SCHERER



Weiskircher SPD stellt Kandidaten für die Wahl auf

WEISKIRCHEN (th) „Mit den Menschen gemeinsam für unser Dorf, Weiskirchen lebenswert gestalten für Alt und Jung“ – unter diesem Motto zieht die SPD-Ortsgruppe Weiskirchen in den diesjährigen Kommunalwahlkampf. In ihrer Mitgliederversammlung haben die Sozialdemokraten auch ihre Kandidaten aufgestellt. Zum Spitzenkandidaten für den Ortsrat wurde einstimmig Eugen Hilgert auf Platz eins gewählt. Auf den weiteren Plätzen der Ortsratsliste folgen Peter Theobald, Thomas Geib (parteilos) und Richard Kreuzer. Die Bereichsliste für den Gemeinderat führt Richard Kreuzer an. Es folgen Eugen Hilgert, Peter Theobald und Heinz Brutscher. Für die Gebietsliste des Gemeinderates Weiskirchen wurden Peter Theobald, Eugen Hilgert und Heinz Brutscher aufgestellt und in der SPD-Gemeindeverbandskonferenz bestätigt.

Qualifikation zur FGTS-Fachkraft

HILBRINGEN (red) Eine Weiterbildung zur Fachkraft für Bildung und Betreuung in der Freiwilligen Ganztagschule (FGTS) bietet die CEB ab Montag, 13. Mai, in Vollzeit an. Der Unterricht läuft montags bis freitags von 8.30 bis 15.30 Uhr in der CEB-Akademie in Hilbringen. Inhalte sind unter anderem entwicklungspsychologische Grundlagen, Methodik und Didaktik. Zielgruppen sind Arbeitssuchende ohne pädagogische Vorkenntnisse und Mitarbeiter in den FGTS ohne pädagogische Qualifikation. Die Qualifizierung umfasst 350 Unterrichtsstunden und 160 Praxisstunden.

Infos und Anmeldung unter Tel. (0 68 61) 93 08 44, E-Mail info@ceb-akademie.de
www.ceb-akademie.de

Bastelgruppe spendet an Kinderhospizdienst

REIMSBACH (nb) Insgesamt rund 30 000 Euro hat die Bastelgruppe der Frauen in der Reimsbacher CDU in den Jahren ihres Bestehens mit ihrer Arbeit erwirtschaftet. Die Artikel wurden nun bereits zum 26. Mal auf dem örtlichen Weihnachtsmarkt zum Kauf angeboten und fanden stets großes Interesse. Neben dem Stand mit Handarbeiten werden von den zehn Frauen unter männlicher Mithilfe noch zwei weitere Stände mit Zimtwecken, Glühwein, mit Zwiebeln gebratener Blutwurst sowie Kaffee und Kuchen betrieben. Der Erlös gilt immer einem guten

Zweck und ging schon an verschiedene unterstützungswürdige Empfänger wie Palliativstation, Kindergarten, Grundschule und andere. „Wir wollen, dass der Weihnachtsmarkt fortgeführt wird und die Bevölkerung weiß, wo unser Geld hingehht“, sagt die Leiterin der Bastelgruppe, Doris Braun, die sich mit den Kolleginnen Else Brandstätter und Rosi Kläser sowie dem CDU-Vorsitzenden und Ortsvorsteher Jürgen Dörholt im Vereinsraum zur diesjährigen Spendenübergabe einfindet. Hierzu waren auch die Hospizfachkraft Heidi Weihe und Kin-

derkrankenschwester Schülerin Ragna Lang vom Kinderhospizdienst Saar mit Sitz in Merchweiler gekommen. Mit großem Dank nahmen sie einen Spendenscheck in Höhe von 800 Euro entgegen, der der Arbeit des Hospiz- und Palliativdienstes, der mit der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung Saar (SAPV) zusammenarbeitet, dient. „Derzeit sind wir in 165 Familien im ganzen Saarland tätig. Die bedeutet einen großen Zeitaufwand“, erklärte Weihe und berichtete eindrucksvoll über das segensreiche Wirken im Hospizbereich.



Spendenübergabe (von links): die Leiterin der Bastelgruppe Doris Braun, Mitarbeiterin Rosi Kläser, die Hospizvertreterinnen Ragna Lang und Heidi Weihe, der CDU-Vorsitzende und Ortsvorsteher Jürgen Dörholt sowie Mitarbeiterin Else Brandstätter.

FOTO: NORBERT BECKER

Grüne in Mettlach fordern weiteren W-Lan-Ausbau

METTLACH (jen) Der kürzlich gegründete Ortsverband der Grünen in Mettlach-Orscholz sieht die Chancen der Digitalisierung für die Gemeinde. Dazu äußert sich die Vorsitzende der Mettlacher Grünen und Kandidatin für den Gemeinderat, Delphine Dillschneider: „Die Gemeinde steht vor der Herausforderung, auch in Zukunft attraktiv zu bleiben.“ Handlungsbedarf besteht vor allem im Bereich der Digitalisierung. Heutzutage sei es selbstverständlich, unterwegs im Internet zu surfen. Deswegen solle das freie W-Lan-Netz „Saarfy“ weiter ausgebaut und flächendeckend installiert werden.

„Saarfy“ werde bisher nur in der Fußgängerzone in Mettlach und um das Cloef-Atrium angeboten. Der Bürgermeister müsse jedoch die Modernisierung der Gemeinde weiter anregen: „Es gibt bereits EU-Projekte und Fördergelder, dank denen Gemeinden mit W-Lan ausgestattet werden. Außerdem bietet sich eine Kooperation mit Freizeitsportvereinen und den benachbarten Gemeinden an. Die Gemeinde könnte zudem mit lokalen Akteuren aus



Wer unterwegs surfen will, braucht gutes Netz. SYMBOLFOTO: PETER GERCKE/DPA

Gewerbe, Handeln und Vereinen zusammenarbeiten, um Saarfy weiter auszubauen und nicht nur an touristischen Knotenpunkten anzubieten. Auch Bus und Bahn sollten mittelfristig im gesamten Landkreis mit freiem W-Lan ausgestattet werden“, heißt es weiter. Die Gemeinde könne online mit den Bürgern in einen Dialog treten und ausgewählte Inhalte bewerben. Öffentliches W-Lan sei mittlerweile ein Standortfaktor, von dem auch der Tourismus profitieren könne, und sei zudem Teil der Daseinsvorsorge.

CDU Haustadt mit großem Team

HAUSTADT (jen) Die CDU Haustadt wird mit einem insgesamt 17-köpfigen Team zur Kommunalwahl im Mai antreten. Spitzenkandidat ist Klaus-Peter Scheuren. Ihm folgen Nicolas Adam, Niklas Kredteck, Philipp Neu, Stefan Kredteck und Tanja Altmeier.

Der Ortsverbandsvorsitzende Nicolas Adam zeigte sich zufrieden mit der Listenaufstellung. „Wir haben es geschafft, ein großes Team, beste-

hend aus jungen und erfahrenen Kandidaten, zusammenzustellen. Dass vier Kandidaten, die allesamt unter 30 Jahre alt sind, auf den ersten sechs Plätzen stehen, zeigt, wie lebendig unser Ortsverband ist. Wir wollen für unser Haustadt anpacken und hoffen auf das Vertrauen unserer Bürgerinnen und Bürger.“

Darüber hinaus stehen Nicolas Adam, Klaus-Peter Scheuren und Anette Lehnhof auf aussichtsrei-

chen Plätzen für den Gemeinderat. Die komplette Kandidatenliste der CDU Haustadt für den Ortsrat sieht wie folgt aus: Klaus-Peter Scheuren, Nicolas Adam, Niklas Kredteck, Philipp Neu, Stefan Kredteck, Tanja Altmeier, Anette Lehnhoff, Tobias Neu, Lisa Lehnhoff, Jürgen Kredteck, Jürgen Spuller, Johann Lambert, Marlene Lambert, Friedel Brack, Günther Schwinn, Edgar Seiwert, Friedel Gräff.

FDP Mettlach stellt Kandidaten auf

METTLACH (red) Der FDP-Gemeindeverband Mettlach hat sein Programm für die Kommunalwahl vorgestellt. Eine zentrale Rolle wird dabei die Entwicklung des Ortszentrums von Mettlach spielen. Daneben fordern die Freien Demokraten eine Belebung des Mettlacher Marktplatzes. Eine weitere wichtige Forderung ist der Erhalt des Mettlacher Freibades.

Im Ortsteil Orscholz steht die Aufwertung und Anbindung des Ortszentrums an die touristischen Attraktionen rund um die Cloef im

Vordergrund. Für alle Ortsteile gilt es, die Verkehrssicherheit rund um Kindergärten und Schulen zu erhöhen und die Arbeit der ehrenamtlichen in Kultur- und Sportvereine mehr zu unterstützen.

Die FDP hat außerdem ihre Kandidaten gewählt. Für den Gemeinderat treten an: Reinhard Halberstadt (Mettlach), Christoph Zimmer (Wehingen), Alexander Beining (Orscholz), Angelika Hießerich-Peter (Weiten), Stefan Peter (Orscholz), Klaus Wagner (Orscholz). Für den Ortsrat Orscholz treten Alexander

Beining, Klaus Wagner und Stefan Peter an; für den Ortsrat Mettlach-Günter Leinen, Reinhard Halberstadt, Patricia Peter und Jennifer Halberstadt. Auf der Liste für den Kreistag Merzig-Wadern stehen: Jennifer Halberstadt (Mettlach), Christoph Zimmer (Wehingen), Klaus Wagner (Orscholz), Angelika Hießerich-Peter (Weiten) und Reinhard Halberstadt (Mettlach).

Produktion dieser Seite:
Barbara Scherer
Julia Franz